Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

49 (3.12.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.
Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Notifikation.

Carlsruhe. Mit dem für mundtodt erklärten Grenadier Adam Seufert, von Eggenstein, soll sich niemand ohne vorhergehende Erlaubniß, in irgend einen Handel einlassen, oder etwas borgen, bey sonstiger Aufhebung des Handels und Verlust der Forderung. Carlsruhe den 11ten Nov. 1801.

Auf Regiments Befehl,
Hennig Auditor.

Röteln. Mit den für mundtodt erklärten Rudolf Peterische Eheleuten in Blansingen solle sich niemand ohne Gutheisen ihres Pflegers Conrad Scheier in irgend einen Handel einlassen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und weiterer Ahndung. Verordnet bey Ober-Amt Lörrach den 21 Nov. 1801.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen des entwichenen Rathsverwandten und Kaffetier Friedrich Lachers dahier, ist nach vorgegangner Untersuchung der Gantprozeß erkannt und terminus ad liquidandum super prioritate auf Mittwoch den 20. Jan. 1802. vestgesetzt worden. Es werden daher alle diejenige, welche an denselben eine Forderung zu machen haben, hierdurch aufgefordert, auf obbestimmten Tag Morgens um 9 Uhr auf dem dahiesigen Rathhauß zu erscheinen und unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden sub poena præclusi ihre Forderungen und das allenfalls verlangende Vorzugsrecht darzuthun. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe d. 27. Nov. 1801.

Carlsruhe Wer an den Burger und Waidgesell Adam Westenfelder zu Schreck, etwas zu fordern hat, solle solches bei der Montags den 28 December d. J. Morgens 9. Uhr auf dem Rathhauß zu Schreck vorgehenden Schulden Liquidation, dem Oberamtlichen Commissaire unter Mitbringung seiner Beweißurkunde, bei Verlust der Forderung angeben. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 14. Nov. 1801.

Carlsruhe. Da die Darmstädter-Hofwirth Carl Wilhelm Tullaische Eheleute dahier bonis cedirt haben, in dem zur Liquidation der vorhandenen Passivschulden auf den 22. July d. J. präfigirt gewesenen Termin aber nicht alle Forderungen eingekommen, Theils seit der Zeit neuere entstanden seyn dörften. So wird zur Liquidation sämmtlich vorhandener damalen nicht vorgekommener Passivorum der gedachten Tullaischen Eheleute anderweiter Terminus auf Montag den 28ten Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhauß anberaumt, in welchem die desfalsige Ansprüche dem Oberamtlichen Commissario bey Verlust derselben eingegeben und das Weitere abgewartet werden solle. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 12. Nov. 1801.

Carlsruhe. Die beede böslich ausgetretne Unterthanen Johann Georg Zippert von Graben und Georg Lindemer von hier sollen a. dato binnen 3 Monate dahier erscheinen, und sich Ihres Austritts wegen verantworten, widrigenfalls jeder derselben der hiesig Fürst. Landen verwiesen und ihr Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 7. Nov. 1801.

Carlsruhe. Der schon vor 19 Jahre als Schneiders Gesell in die Fremde gegangene Christoph Mösinger von hier, wird hiermit öffentlich unter dem Präjudiz vorgeladen, daß wenn er nicht innerhalb 9 Monathen dahier erscheine, alsdann sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden solle. Verordnet bei fürstl. Hofmarschallnamt Carlsruhe den 23 Nov. 1801.

Durlach Die böslich ausgetretene Unterthanen Jakob Frank von Rüppurr, Friedrich Waldenmeier von Durlach, werden hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen 3 Monaten a dato dahier einzufinden und sich über ihren böslichen Austritt vor Gericht dahier

zu verantworten, bey Vermeidung der Landesverweisung, und Vermögens Confiscation. Verordnet bey Oberamt Durlach d. 6 November 1801.

Durlach Der böslich ausgetretene Unterthan Jakob Boßert von Hohenwettersbach, wird hiermit auf ergangenen Hochfürstl. Regierungs Befehl edictaliter vorgeladen, sich binnen 3. Monaten dahier zu stellen und sich über seinen Austritt zu verantworten, bey Vermeidung des Vermögens Confiscation, und Landesverweisung. Verordnet bei Oberamt Durlach den 6 Nov 1801.

Pforzheim. Der böslich ausgetrettene Unterthan Heinrich Grißar von Pforzheim, soll sich innerhalb 3 Monaten zu seiner Verantwortung dahier stellen, oder gewärtigen, daß sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Badischen Landen verwiesen werde.

Verordnet bey Oberamt Pforzh. d. 16. Nov. 1801.

Ettlingen. Die wegen begangenen Diebstahls ausgetretene Johann Adam Rubelsche Eheleute von Malsch, werden andurch vorgeladen binnen 3. Monaten von dato an, sich vor hiesigem Amt zu stellen und sich zu verantworten, widrigenfalls sie ihres Vermögens entsezt der Fürstlichen Landen verwiesen und des Rubels Nahme an den Galgen geschlagen werden solle. Verordnet Ettlingen bey Amt den 1 Dezember 1801.

Yberg Zur Schuldenliquidation des Burgers und Schumachermeisters Ignatz Wittum zu Bühl ist Dinstag den 22ten December d. J. anberaumt wer etwas an denselben zufordern hat solle auf besagtem Tag unter Mitbringung seinen Beweißurkunden in hiesig Fürst. Amtschreiberey um so gewisser erscheinen widrigensfalls er nach Verfluß dieses Termiens nicht mehr gehört werden wird. Verordnet bey Oberamt Bühl den 6 Nov. 1801.

Yberg. Der von dem Hochfürstl. Badischen Militair ausgetrettene Romald Blöd von Schneckenbach, hat sich innerhalb 3 Monaten wieder zu stellen, oder die Vermögens Confiscation und Landesverweisung zu gewärtigen. Steinbach d. 20. Nov. 1801.

Emmendingen. Zu der Schuldenliquidation des ausser Lands ziehenden Johannes Schmidt, Webers zu Windenreuthe sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden Dienstags den 1 Dec. d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderung in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 13. November 1801.

Hochberg Zu der von den Erben des verstorbenen Stubenwirth Johann Jakobs Bühlers von Ihringen selbst erbetenen Schuldenliquidation sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitgringung ihrer Beweisurkunden Montags den 28 Dezember h. a. Vormittags bey Verlust ihrer Recht und Forderungen bey dem Kommissarius auf dem Stubenwirthshauß allda sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bei Oberamt Hochberg den 30 Nov. 1801.

Badenweiler. Der schon viele Jahre abwesende Joseph Seywald von Ballrechten wird andurch aufgefordert, innerhalb 9 Monaten a Dato sich dahier zu stellen, und sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, oder binnen nemlicher Frist seinen Aufenthalt anzuzeigen, sonst wird sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution überlassen. Verordnet bey Oberamt Müllheim d. 20. Nov. 1801.

Röteln. Der verschollene Friedlin Ritter von Holzen oder seine allenfallsigen Leibeserben werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 9 Monathen dahier einzufinden, und das vorhandene Vermögen in Besitz zu nehmen, oder derselbe wird im Nichterscheinungsfall für todt erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten ohne Caution verabfolgt werden. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 16 Nov. 1801.

Röteln. Zu dem Gantverfahren des Waldhornwirth Ludwig Pfunders zu Erenzach, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden, auf Montag den 21 Dec. d. J. vor der Commission in dem Waldhornwirthshaus sich einfinden und dem Recht abwarten, bey Verlust aller Ansprüche. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 27. Nov. 1801.

Sachen so zu verkaufen.

Neujahrs Wünsche.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe findet man wieder wie jedes Jahr eine ausgesuchte Sammlung von geschmackvollen Neujahrswünschen, mit und ohne Atlas, gestickte, gemahlte, gezeichnete ꝛc. und ordinaire in Bögen ꝛc. Besonders empfehlen sich dieses Jahr wieder mehrere neue Sorten, sowohl durch Schönheit der Verzierungen als durch eine vorzüglich gute Auswahl von Wünschen. Eben so kann man daselbst auch alle erschienene und noch erscheinende Almanachs, Calender und Taschenbücher auf das Jahr 1802 die neuesten und unterhaltendesten Gesellschaftsspiele nebst den vorzüglichsten Kinderschriften, als Weyhnachts und Neujahrsgeschenke in billigsten Preisen haben.

Carlsruhe. Mittwochs den 23. Dec. Nachmittags 2. Uhr werden nachfolgende zur Darmstädter Hof-

wirth Tullaischen Konkurs Maße gehörige Liegenschaften auf dem dahiesigen Rathhauß anderweit öffentlich versteigert und bey einem annehmlichen Gebott in Ansehung der Ratifikations-Ertheilung kein Auffenthalt gemacht werden.

1) Das sehr geräumige mit allen Erfordernissen zur bequemen Einkehr hinreichend versehene Gastwirthshauß zum Darmstädter, Hof am Eck der Kreuzgasse, mit 7 Kreuzstöken in solcher und 14 im mittlern Zirkel, worauf dermalen im Kapital von — 10,000 fl. steht und der größt Theil des Kaufschillings mit Passivis übernommen werden kann.

2) 3. Virtel 21 Ruthen Acker im Sommerstrich neben Preußenwirth Müller.

3) 1 Virtel vorm Linkenheimer Thor, neben Waldhornwirth Bachmeier.

4) 2. Viertel Gartten an der Spitalbrücke neben Herrn Rechnungsrath Umrath.

Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 12 November 1801.

Carlsruhe Bey Friedrich Gesell dahier sind noch Zinnerne Lichterformen um billigen Preiße zu haben.

Carlsruhe. Bey Unterzeichnetem sind immer ächte Romaner Violin-Saiten um billigen Preiß zu haben.

Michael Wöggel,
Cammermusicus und Hofuhrenmacher.

Pforzheim. In den der Gemeinde Helmsheim zugehörigen Waldungen, werden bis Montag den 7. Dec. dieses Jahrs, 55. Stamm, ganze, bereits gefällte und gesunde Eichen, von 20. bis 44. Schuh lang und am kleinen End 18. bis 36. Zoll dick, die zu Nutzholz von allen Gattungen tauglich sind, in offentlicher Steigerung verkauft werden, wozu die Liebhaber mit dem Anhang eingeladen werden, daß die Steigerung Vormittags 8 Uhr ihren Anfang nehmen wird und die Käufer vor der Abfuhr des Holzes, Zahlung zu leisten haben. Pforzh. d. 16. Nov. 1801. Oberforstamt.

Hochberg. Bereits unterm 5. Aug. d. J. wurde durch öffentliche Blätter der Verkauf einer massiv erbauten zweystökigten Behausung sammt Zugehörde in hiesiger Vorstadt vorläufig angekündiget. Da nun die wirkliche Versteigerung dieses Hauses Dienstag den 22 Dezember Nachmittags um 2 Uhr auf dahiesigem Rathhauß vor sich gehen wird, so können sich die Liebhaber dabei einfinden und die Kaufbedingnisse bei der Steigerung, oder auch auf Verlangen zuvor noch dahier bei Oberamt vernehmen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 23 Nov. 1801.

Emmendingen. Das zur Gantmasse des Handelsmanns Fuchs in Niederemmendingen gehörig gewesene an der Landstraße zur Handlung sehr gut gelegene und hierzu meistens schon eingerichtete Hauß, nebst Scheuer, Garten und übriger Zugehörde, wird Montags den 21 Dec. d. J. Nachmittags in Steigerung abermals verkauft werden. Dieses wird daher mit dem Anhang öffentl. bekannt gemacht daß sich die Kauflustigen bei der Staigerung wegen besizendem Vermögen und der Bürgerlichen Annahme zu legitimiren haben. Verordnet bei Oberamt Hochberg den 23 Nov. 1801.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat Dec. ist Herr Hofkammerrath Klose.

Carlsruhe. Da der wegen dem in der Lotterie herausgespielten Maurer Holbischen Hauß bisher obgewaltete Rechtsstreit zu Gunsten der Maurer Holbischen Wittib und Erben seine Erledigung erhalten, die letztere aber unter Bestimmung der Pflegere der Kinder nicht für räthlich und thunlich erachtet, die betragte Lotterie würklich für sich gehen zu lassen, sondern die bereits abgesetzte Loose wiederum einzulösen; So wird dieses auf derselben geziemendes Anstehen hierdurch mit dem Aufruf bekannt gemacht, daß alle diejenige welche Loose von der befragten vorgehabten Haußlotterie erkauft, solche gegen baaren Ruckempfang des Gelds in der Woche vom Montag den 4ten bis Samstag den 9ten Januar 1802. dahier in der Behausung der Maurer Holbischen Wittib in der Erbprinzen-Straße abgeben sollen. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 14ten Nov. 1801.

Carlsruhe. Der privilegirte Königl. Preußische beyder Fürstenthümer Anspach und Bayreuth und Hochfürstl. Markgräfl. Badische Hofzahnoperateur Hirsch Salomon aus Adelsdorf bey Erlangen, läßt dem hiesigen Publikum seine Ankunft bekannt machen und bittet sich geneigten Zuspruch aus. Arme bedient er unentgeltlich. Er logiert im schwarzen Rappen Nro. 4.

Salzburg. Mit dem Eintritt des Jahrs 1802. giebt Unterzeichneter in Verbindung mit mehreren Justitz- und Polizeygelehrten die oberdeutsche Justitz und Polizey-Fama heraus. Ihre allgemeine Rubriken sind: 1) Neue Justitz und Polizeygesetze in kernhaften Auszügen. 2) Oeffentliche Justitz und Polizeyanstalten 3) Vorschläge zu Verbesserung der bereits bestehenden Anstalten. 4) Wichtige Polizeyereignisse mit Betrachtung über ihre Folgen. 5) Interessante Aufsätze über Justitz und Polizeygegenstände besonders für praktische Geschäftsmänner. 6) Besondere Sitten und Gewohnheiten im Justitz und Polizey-

wesen. 7) Der Geist der neuen Litteratur im Justitz und Polizeyfach. 8) Justitz und Polizey-Anzeigen. 9) Nitszellen.

Die Fama wird alles schnell mittheilen, was höhern und niedern Justitz- und Polizeybeamten in dem Kreitz ihrer Amtsgeschäfte wissenswerth seyn kann. Sie wird jeden, der Justitz und Polizey theoretisch oder praktisch bearbeitet, von der Kultur dieser wissenschaftlichen Zweige nicht nur unterrichten, sondern zu Bearbeitung derselben thätig mitwirken. Wöchentlich erscheinen 3 halbe Bogen in 4. und man bezahlt für das halbe Jahr nur 2 fl. 45 kr. Jedes Postamt so wie auch jede gute Buchhandlung nimmt Bestellungen an. Die Hauptversendung geschieht durch das hiesige Hofpostamt und die Mayerische Buchhandlung. Dieses gemeinnützige Institut ist nicht mit den gewöhnlichen Tyraden über alles, was man leisten will und dann zu leisten nicht vermag, begleitet. Es genüge, den Freund der Justiz und Polizey ganz bescheiden, um einige Aufmerksamkeit für die Ausführung zu bitten. Beyträge werden mit Dank angenommen und nach Kräften honorirt. Salzburg den 18. Nov. 1801.

Dr. Th. K. Hartleben Hochfürstl. Salzburgischer wirklicher Hofrath und Staatsrechtslehrer, des K. Preußischen gelehrten Instituts zu Erlangen und der Kurfürstl. Akademien der Wissenschaften zu München und Erfurt Mitglied.

Macklots Hofbuchhandl. in Carlsruhe nimmt hierauf ebenfalls Bestellungen an.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 20. Nov. Joh. Wilh. V. Paul Dorn B. und Schneiderm. Den 22ten, Carl Fried. Wilh. Joh. V. Maximilian Stäb, B. u. Perruquier Den 25ten, Carl Jakob, V. Michael Kerstetter, adel. Bedienter. Eodem, Julie Wilhelmine Friderike, V. Herr Carl Wilhelm Böckmann, Professor. Den 27. Ge. Jak. V. Christian Kieser, B. u. Metzgerm. Den 29. Catharine Elisabeth, V. Jak. Fried. Bratz, Hoflaquay. Eodem, Wilhelm, V. Christoph Metz, Hofbedienter.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 21ten Nov. Johann, V. Hr. Martin Mezler, Hofinstrumentenmacher. Den 23ten, Philipp Friedr. V. Joh. Georg Jacoby, hiesiger B. u. Bierwirth.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 20. Nov. Gustav V. Herr Carl Wilhelm Volz, Rentkammer-Assessor, alt 6. Mon. 19 T. Den 22. Caroline Jacobine Christine geb. Freytagin und verwittwete Czikanyin, alt 65 J 9 M. 19 T. Den 25ten, Frau Christine Catharine, geb. Freytagin Hr. Joh. Christoph Schlutters, Fürstl. Silberdieners Ehefrau, alt 63 J. 5 M. Den 30ten, Elisabeth Salome, V. Jak. Nesile, B. u. Fuhrmann, alt 22 T. Eod. Helene Dorothee Bobbinn, alt 78 J.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde, den 17. Nov. Christoph Martin, B. u. Schlosserm. alt 54 J. 8 M. u. 20 T. Den 28ten, Frau Jane Mezler, geb. Fairweather aus London, Ehefrau des hiesigen Hofinstrumentenmachers Herrn Martin Mezler, alt 37 J. 9 M. 28 T.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben den bisherigen Fahnenjunker, Herrn Friedrich Carl von Adelsheim unterm 22ten dieses Monats zum Secondlieutnant bey Ihrem Fürstl. Leibinfanterie-Regiment zu avanziren gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 30. November. 1801

Fruchtpreise. Das Malter.	Carlsr. fl.	Carlsr. kr.	Durl. fl.	Durl. kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—
Alter Kernen	9	12	9	12
Waizen . .	8	50	8	50
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	5	30	5	30
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	5	—	5	—
Haber . . .	2	48	2	48
Welschkorn n.	5	—	5	—
Erbsen (das Stim.)	1	—	1	—
Linsen (das Stim.)	1	—	1	4
Bohnen (das Stim.)	—	48	—	—

Beckenschazung	Carlsruhe. Pf.	Lth.	kr.	Durlach. Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	7	1	—	—	—
—— dito . . .	—	14	2	—	14	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	15	6	1	15	6
Schwarz Brod	2	3½	5	—	—	—
Schwarz Brod	4	7	10	4	7	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax. Das Pfund.	Carlsr. kr.	Durl. kr.
Mast Ochsenfleisch	10	10
Gemein Ochsenfl.	9	—
Rind o. Schmalfl.	8½	9
Kuhfleisch . . .	7½	—
Kalbfleisch . . .	9	9
Reiplingsfleisch .	8	—
Hammelfleisch .	8	—
Schweinefleisch .	10	10